

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Frau Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 28. Jänner 2021

**Selbständiger Antrag**

**der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Dipl.-Päd. DI Carina Laschober-Luif,  
Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend  
Unterstützungsbonus für Schweine-haltende Betriebe**

Der Landtag wolle beschließen:

## **Entschließung**

### **des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend Unterstützungsbonus für Schweine-haltende Betriebe**

Die Corona-Pandemie und die Afrikanische Schweinepest (ASP) drücken die Erzeugerpreise von Schweinefleisch seit Monaten massiv nach unten. Durch die Corona-bedingten Schließungen der Gastronomie kommt es zu einer Schieflage des Marktes. Im Gastronomiebereich kommt es bei den Verkäufen von regionalem Schweinefleisch derzeit zu einem Minus von 75 Prozent und im Lebensmittelhandel nur zu einem Plus von 25 Prozent. Der Mehreinkauf durch Privathaushalte kann den Markt nicht ausgleichen. Durch das Vorkommen von ASP in Deutschland kann unser Nachbarland nicht mehr nach China exportieren. Dadurch wird der österreichische Markt zusätzlich mit Billigstfleisch überschwemmt. Die wirtschaftlichen Einbußen unserer Betriebe sind durch diese Situation enorm.

Die Selbstversorgung mit Schweinefleisch liegt im Burgenland jetzt schon unter 50 Prozent. Es ist zu erwarten, dass dieser ohnehin niedrige Wert in Zukunft weiter sinken wird. Gerade die Corona-Krise hat aber gezeigt, wie wichtig die regionale Versorgung vor Ort ist. Hiervon profitieren alle Burgenländerinnen und Burgenländer, sowohl die Unternehmen als auch die Bevölkerung. Die Wertschöpfung und Arbeitsplätze bleiben in der Region und die unabhängige Lebensmittelerzeugung kann gewährleistet werden. Die Bundesregierung hat umfangreiche Maßnahmenpakete für die landwirtschaftlichen Betriebe beschlossen. Jetzt ist auch das Land Burgenland gefordert, die Familienbetriebe in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. Dies soll zum einen durch die Verwendung von ausschließlich regionalem Schweinefleisch in den Landesküchen erfolgen. Zum anderen soll es einen Unterstützungsbonus für Schweine-haltende Betriebe geben.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, die Eigenversorgung der Burgenländerinnen und Burgenländer mit regionalen Lebensmitteln auch in Zukunft zu gewährleisten. Um die Betriebe bestmöglich zu unterstützen, soll in den Landesküchen bis

spätestens Ende 2021 ausschließlich regionales und heimisches Fleisch verwendet werden. Außerdem soll ein Unterstützungsbonus für Schweine-haltende Betriebe in der Höhe von 10 Euro pro geschlachtetem Schwein eingeführt werden.